

Amtsnachrichten

FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 31 - Nummer 2

Schlieben, den 17. Februar 2021

www.amt-schlieben.de



185 Jahre Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.

Wie so viele Chöre ist auch der Schliebener Männerchor aus einer Kantoreigesellschaft hervorgegangen. Die Anfänge des chorischen Lebens in Schlieben gehen aber bis ins 16./17. Jahrhundert zurück. Am 17. Februar 1836, also heute vor genau 185 Jahren, vereinigten sich die Mitglieder der Schliebener Kantoreigesellschaft, auch Adjuvanten genannt, mit sangesfreudigen Bürgern der Stadt Schlieben im damals neu erbauten Gasthaus „Stadt Frankfurt“ beim Gastwirt Steinhardt. Der Schliebener Männergesangsverein war geboren und seitdem fanden regelmäßig gemeinsame Gesangsstunden statt. In den folgenden Jahrzehnten seines Bestehens entwickelte sich der Männerchor zum Mittelpunkt des kulturellen Lebens in und um Schlieben. Auch in der jetzigen Zeit gehört der Männergesangsverein Schlieben zu den festen Bestandteilen des Kulturlebens im Schliebener Land und im Elbe-Elster-Kreis.

185 Jahre Tradition, Wirken und Schaffen in kurze Worte zu fassen fällt schwer, aber allein schon die Zahl 185 spricht für sich. Wir können mit Freude und Stolz sagen: Der Männergesangsverein Schlieben ist einer der ältesten noch aktiven Männerchöre im Land Brandenburg und ganz Deutschland.

In unserer Vereinschronik sind für die vergangenen 185 Jahre viele Anekdoten, Höhepunkte und Veranstaltungen niedergeschrieben und es gibt viel Amüsantes, Interessantes und Wissenswertes über das Vereinsleben zu berichten, so zum Beispiel über den Bau der Freilichtbühne am Spring des Langen Berges, auch Sängersruh, genannt, durch unsere Vorfahren im Jahre 1850.

Viele Dirigenten haben unseren Chor geleitet und musikalisch weiterentwickelt, stellvertretend sei hier auf Peter Lippold aus Luckau verwiesen, der uns 25 Jahre wie kaum ein anderer gefördert hat.

Auch die 2 Weltkriege und gesellschaftliche Veränderungen haben den Chor nicht am Fortbestehen gehindert.

Als Anerkennung für unser langjähriges musikalisches Wirken, unsere Bemühungen zur Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes, wurde uns 2002 die Karl-Friedrich-Zelter-Plakette verliehen. Dies ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Chorverbandes.

Nur Chöre, die älter als 100 Jahre alt und noch aktiv sind, erhalten diese besondere Ehrung.

In der DDR wurde das Wirken unseres Männerchores mit den Auszeichnungen „Hervorragendes und Verdientes Volkskunstkollektiv“ gewürdigt.

Unseren Partnerchor aus Hessen, den Männergesangsverein 1863 Laufenselden, möchten wir nicht unerwähnt lassen. Bereits vor 1989 gab es vereinzelte Kontakte zwischen den Chören auf beiden Seiten der Grenze. Nach der Wiedervereinigung unterstützten uns die Sänger aus Laufenselden tatkräftig bei der rechtlichen Anerkennung als Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.

Die Freundschaft wird von beiden Seiten auch persönlich gelebt sowie regelmäßig durch gemeinsame Auftritte bei gegenseitigen Besuchen gewürdigt und gepflegt.

Ein besonderes Ereignis im Leben unseres Vereins war 1999 die Weihe unserer Vereinsfahne. Sind wir bis dahin stets mit der Fahne der Stadt Schlieben aufgetreten, tragen wir heute mit Stolz auch unsere eigene Fahne.

Jedes Jahr am Pfingstsonntag beginnt ein außergewöhnliches Sängertreffen an der Naturbühne „Sängersruh“ am Langen Berg. Schon um 1820 wanderten sangesfreudige Bürger aus Schlieben und Umgebung durch die Natur zum Spring. Dort wurde mit Gesang, Musik und guter Laune Pfingsten gefeiert.

Seit dem Bau der Freilichtbühne am Spring im Jahr 1850 findet dort das traditionelle Pfingstsingen unseres Männergesangsvereins statt. Damals wurden um 5.00 Uhr die Gäste mit der „Verheißung“ aus Mozart's Zauberflöte begrüßt, in der heutigen Zeit ertönt unser Gesang erst ab 7.00 Uhr. Damals wie heute wird der Kaffee über offenem Feuer gesiedet und frisch serviert.

Im Jahr 1994 organisierten wir unser erstes Herbstliedersingen, mittlerweile ist es zur Tradition geworden, die wir auch am 2. Oktober 2021 weiter pflegen möchten.

Das Pfingstsingen und das Herbstliedersingen geben uns die Gelegenheit, befreundete Chöre einzuladen und unseren Gästen vorzustellen. Auch wir werden eingeladen, so sind wir regelmäßig beim Stiftungsfest des Männergesangsvereins Herzberg oder auch beim Teichsingen des Frauenchores Körba-Schöna-Kolpien und zum Frühlingsingen des Frauenchores Schlieben zu Gast.

Natürlich haben wir auch ein geselliges Vereinsleben, hierzu gehören Vereinsabende, eine Weihnachtsfeier und als Höhepunkt gemeinsame Ausflüge, nach Möglichkeit mit unseren Frauen.

In diesem Zusammenhang möchten sich alle Sänger bei ihren Frauen und Partnerinnen bedanken, die oft wegen unserer wöchentlichen Proben und auch wegen der Auftritte an den Wochenenden ohne uns auskommen müssen.

Danke sagen möchte der Männergesangverein 1836 Schlieben e. V. auch dem Amt Schlieben und der Stadt Schlieben für die jahrelange Unterstützung. Wir möchten uns aber auch bei denen bedanken, die uns in anderweitiger Form in all den letzten Jahren entlastet haben. Da es ohne eure Unterstützung und Hilfe nicht geht, hoffen wir auch in Zukunft auf euch zählen zu können.

Besonderer Dank gilt natürlich unserem Publikum. Ihr Beifall ist für uns Lob, Anerkennung und Ansporn.

Natürlich wollen wir auch unsere Reihen verstärken. Neue Sänger sind deshalb immer willkommen.

Interessierte Männer sind herzlich eingeladen, uns näher kennenzulernen.

Wir proben jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Drandorfhof in Schlieben.

Aktuell dürfen wir leider nicht proben, aber sprecht uns einfach an. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Nachdem wir im letzten Jahr auf Grund von Corona nicht proben durften, unser Pfingstsingen, das Herbstliedersingen und auch das Weihnachtssingen in der Schliebener Kirche ausfallen lassen mussten hoffen wir, in 2021 wieder durchstarten zu können. Auch unser diesjähriges Jubiläum können wir nicht in gebührender Form begehen. Aber wir sehen nach vorn und beabsichtigen, einen „Sängerbaum“ zu pflanzen. Mit ihm wollen wir, so wie unsere Vorfahren es mit dem Bau von „Sängersruh“ getan haben, ein Zeichen setzen und unseren Beitrag für einen nachhaltigen kulturellen Austausch leisten.

Wir freuen uns auf Sie!

Männergesangverein 1836 Schlieben e. V.

Aus dem Amtsgebiet

Wir begrüßen unsere junge Mitbürgerin im Amt Schlieben

Mila Ruth Lange aus Schlieben, geboren am 16.01.2021



Nachruf

Die SG Kolochau 74 trauert um ihren langjährigen Unterstützer Manfred Johl, der am 23.12.2020 verstorben ist.



Manfred Johl unterstützte den Verein über Jahrzehnte, vor allem bei der Pflege der Spielfelder aber auch als einer der treuesten Fans bei Wind und Wetter.

Kaum ein anderer hat die Entwicklung des Fußballs in Kolochau so lange begleitet.

Manfred, wir werden dich vermissen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 17. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 9. März 2021

Aus der Kindertagesstätte Schlieben

**Schneemann bau'n und Schneeballschlacht,
Winter ist so schön.
Hat geschneit die ganze Nacht,
wir wollen RODELN geh'n.**

Endlich hat es auch bei uns mal so richtig geschneit und so zogen wir fröhlichen Kellergeister bei schönstem Winterwetter nach einem ordentlichen Frühstück los.

Wir mussten auch gar nicht so weit wandern, denn die tollsten Rodelbahnen gibt es genau vor unserer Kita-Tür, auf dem Langen Berg. Dort haben schon unsere Großeltern und Eltern tolle Wintertage verbracht.

Wir suchten uns für unsere ersten Rodelversuche natürlich eine ungefährliche Rodelpiste (und nicht die Teufelsbahn), denn einige von uns Kindern hatten aufgrund der milden Winter und fehlendem Schnee in unserer Region noch wenig Erfahrung mit dem Schlitten.



Und so gingen wir auch erstmal vorsichtig an die ganze Sache heran. Doch mit der Motivation unserer Erzieherinnen und nachdem einige mutige Kinder die ersten vorsichtigen Versuche wagten und sichtlich Spaß hatten, gab es für uns kein Halten mehr und die Rodelbahn wurde von uns erobert.

Der Vormittag verging viel zu schnell, aber der nächste Schnee soll ja schon bald kommen und unsere Schlitten stehen schon bereit.

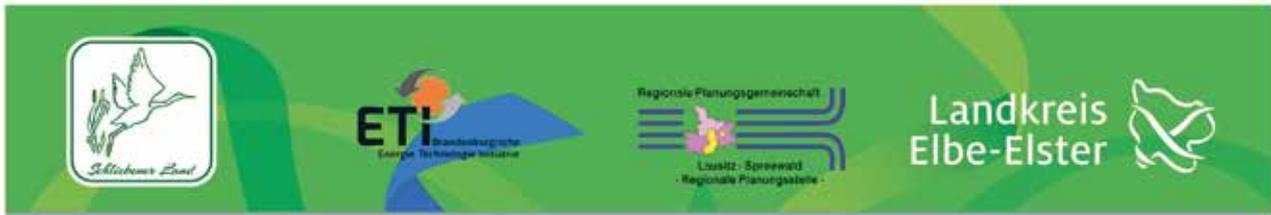
Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt und anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sonstige Informationen



6. INFO-VERANSTALTUNG ZUM KLIMASCHUTZ



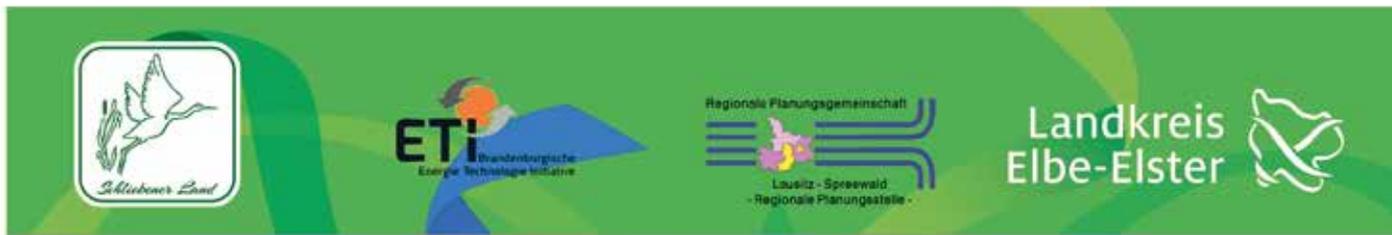
Schwerpunkt Landwirtschaft und Bioenergie



Zukunft der Biogasanlagen
Donnerstag den 25.02.2021
 12:00 – 17:00 Uhr

- 12:00 Uhr Registrierung bzw. Einwahl (Online)
- 12:15 Uhr Begrüßung
 Amt Schlieben – Herr Polz
 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg –
 Staatssekretär Herr Genilke
 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
 Referat Klimaanpassung, Bioökonomie - Frau Blossey
 IHK Ostbrandenburg Energieeffizienz-Netzwerke der ETI – Herr Jeremicz
 Kreisbauernverband Elbe-Elster e. V. – Herr Höhne
 Moderation: Fachverband Biogas e. V., Regionalgruppe Berlin-Brandenburg - Herr Hampel
- 13:00 Uhr Frau Annerose Lichtenstein, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
 Vorstellung des „Bundesprogramms zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der
 Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau“
- 13:20 Uhr Fachverband Biogas – Herr Baumstark
 „Das neue EEG – pro und contra für Brandenburger Biogasanlagen“
- 13 50 Uhr Diskussion
- 14:00 Uhr Pause
- 14:15 Uhr Herr M. Sc. Dotzauer, Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH,
 Bereich Bioenergiesysteme
 „Anlagenbestand Biogas und Biomethan – Biogaserzeugung und -nutzung in Deutschland“
- 14:45 Uhr Herr Prof. Dr.-Ing. Scholwin, Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft & Energie
 „Leistungssteigerung von Biogasanlagen durch Prozessdatenanalyse und Anwendung der
 Prozessmodellierung in der Praxis“
- 15:15 Uhr Herr Dipl.-oec. Welteke –Fabricius, FL(EX)PERTEN, Netzwerk Flexibilisierung
 „Flexibler, bedarfsorientierter BHKW-Betrieb – die Zukunft für Biogas“
- 15:45 Uhr Herr Schleupen, Institut für Industrieofenbau und Wärmetechnik, RWTH Aachen University
 „Aus Biogas wird Wasserstoff“
- 16:15 Uhr Herr Dr.-Ing. Birth, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF Konvergente
 Infrastrukturen, Teamleiter Energie- und Ressourceneffiziente Systeme
 „HyPerFerment – ein neues Verfahren zur mikrobiologischen Wasserstoffherzeugung“
- 16:45 Uhr Diskussion
- 17:00 Uhr Ausklang





kostenlose Anmeldung zur ONLINE Veranstaltung

Hiermit melde ich mich für die kostenfreie 6. Info-Veranstaltung zum Klimaschutz an.

Titel Name Vorname: _____

Kommune/Institution: _____

Position: _____

Telefon: _____

Die Einwahldaten senden Sie

bitte an die folgende E-Mail: _____

Anmeldung bis zum 18. Februar 2021 an

Amt Schlieben

Klimaschutzmanagement

Herzberger Str. 7

04936 Schlieben

Telefon: 035361 - 35613

Fax: 035361 - 35630

Landkreis Elbe-Elster

Stabsstelle Kreisentwicklung SB Klimaschutzmanage

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg / Elster

Telefon: 03535 - 462678

Fax: 03535 - 469111

oder direkt an

E-Mail: klimaschutz@amt-schlieben.de

KEA.Planung@lkee.de

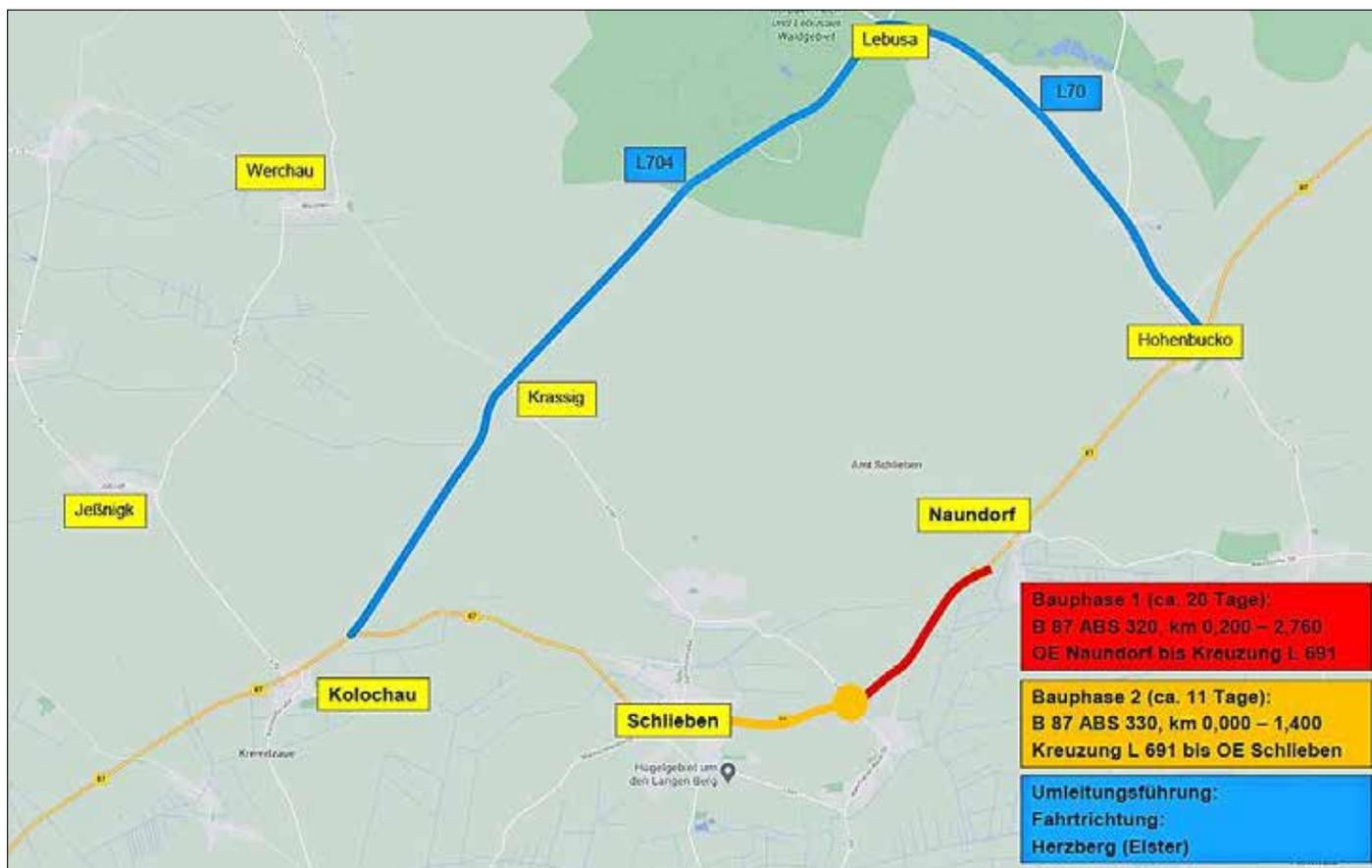
Hinweis:

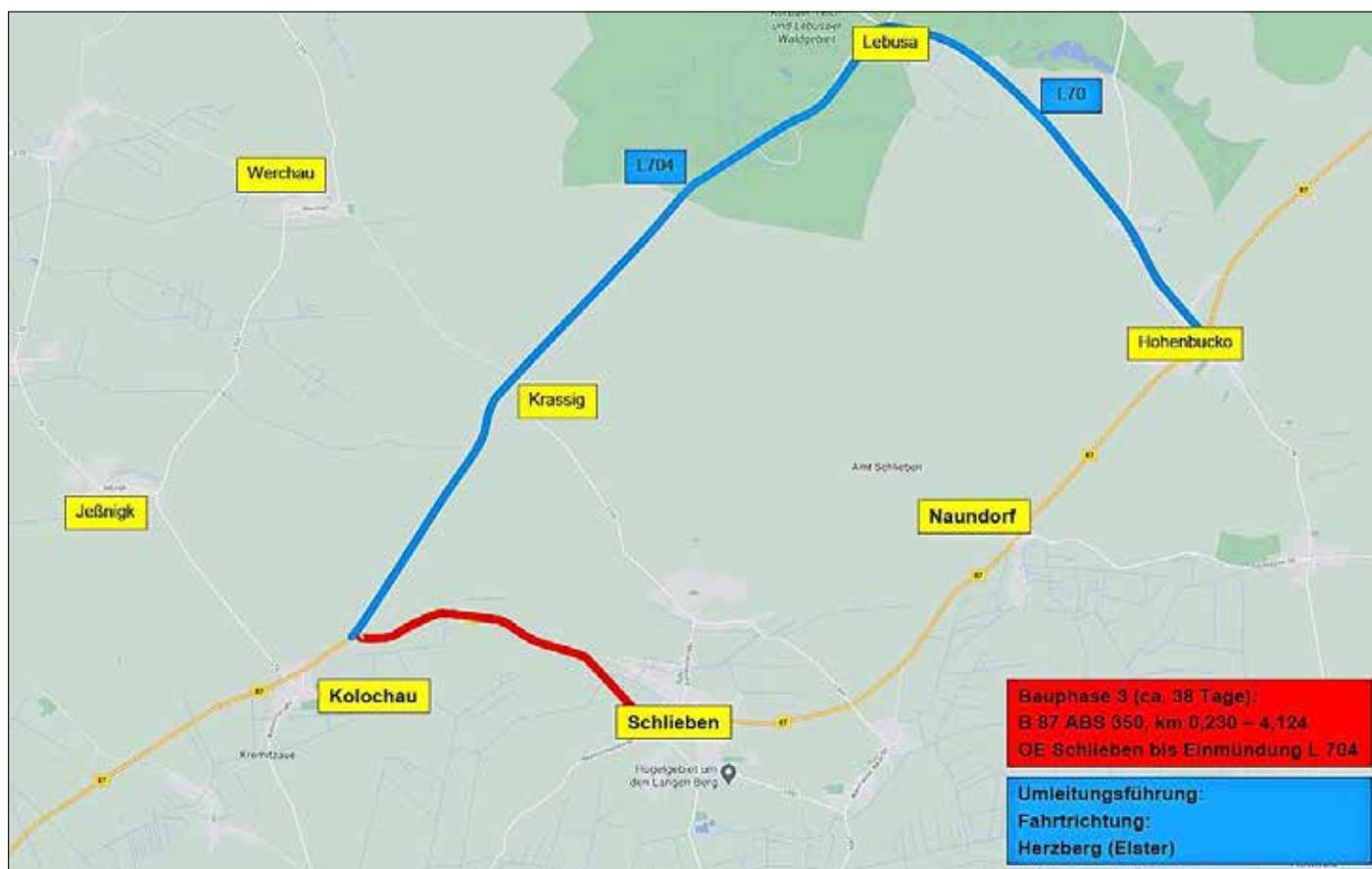
Inhalte der Präsentationen werden im Anschluss auf den Internetseiten des Amtes Schlieben und des Landkreises Elbe-Elster veröffentlicht.

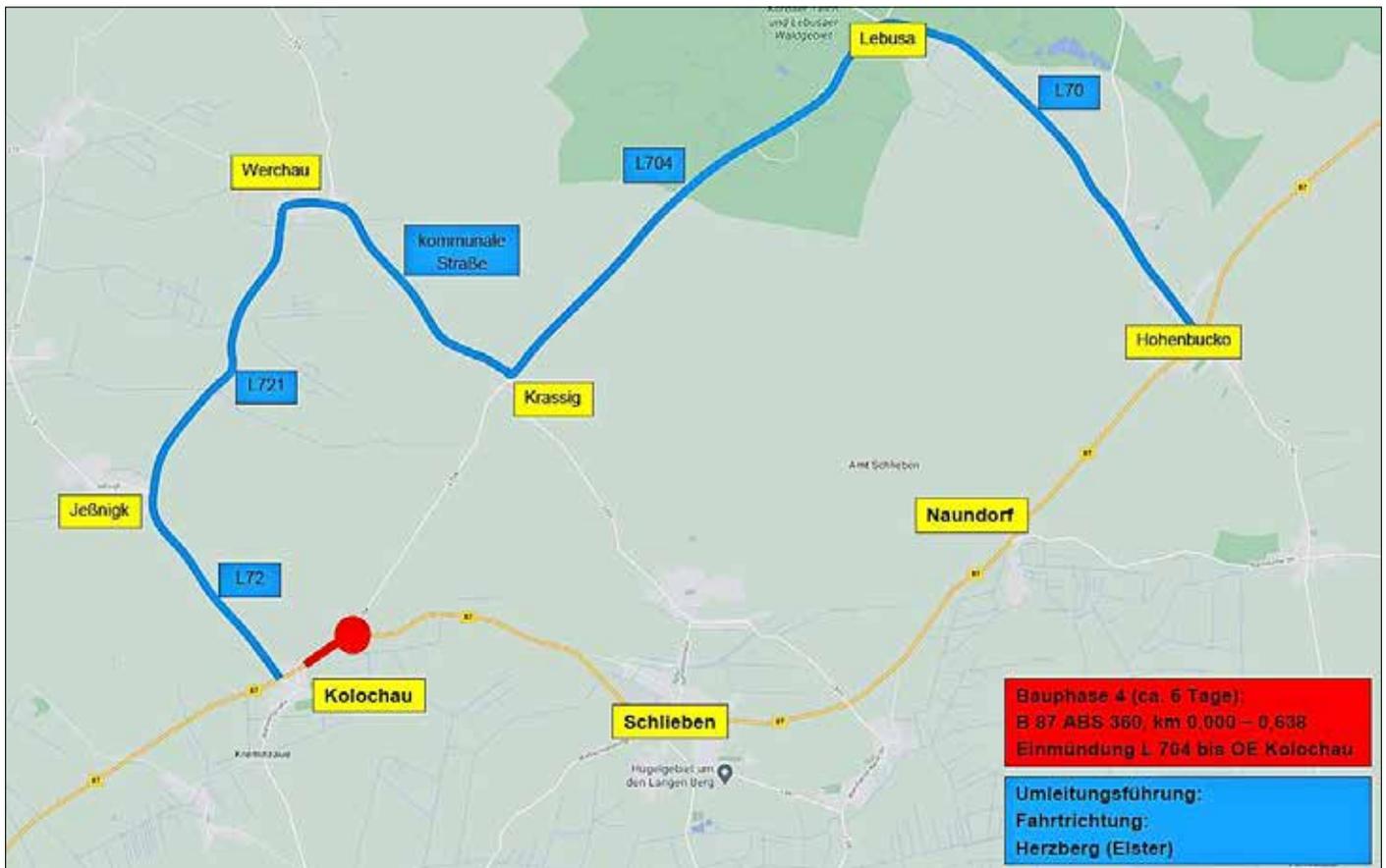
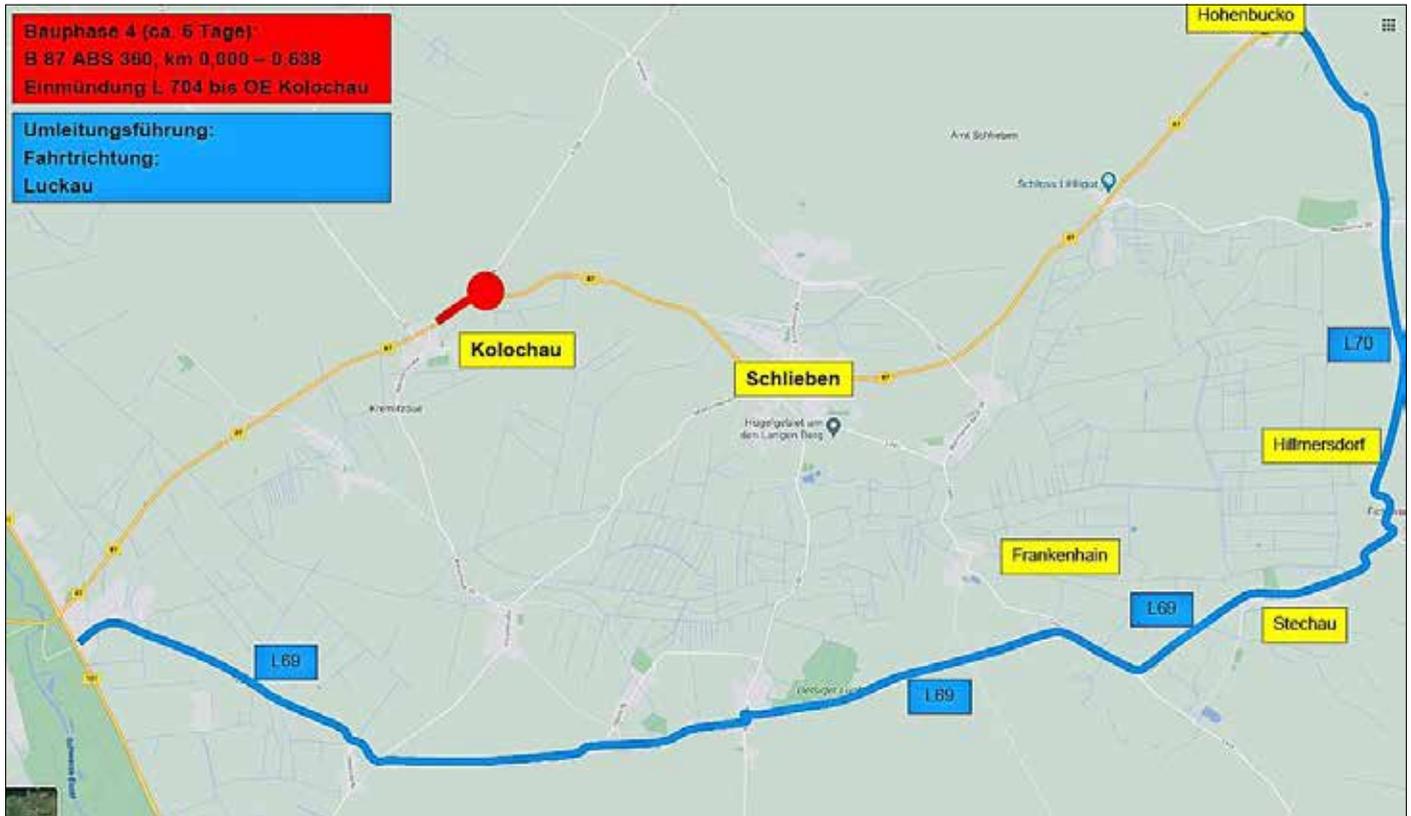
Umleitungsstrecken B 87

Im Rahmen einer Deckenerneuerung der B 87 ist eine Vollsperrung in vier Bauabschnitten zwischen den Ortsteilen Naundorf und Kolochau voraussichtlich im 2. Quartal 2021 vorgesehen.

Für diese Vollsperrung sind durch den Straßenbaulastträger folgende Strecken bzw. Zeiträume geplant:









Anspruch auf Fahrkostenübernahme durch die Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2

Themen: Leistungen; Fahrkosten/Krankentransport

Kurzbeschreibung: Die Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung – CoronalmfV) ist zum 15.12.2020 in Kraft getreten. Ausweislich der Begründung zum Referentenentwurf der CoronalmfV kann in diesem Zusammenhang ein Anspruch auf Fahrkostenübernahme nach § 60 SGB V bestehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 21.12.2020 wurde die CoronalmfV (Anlage 1) im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie ist zum 15.12.2020 in Kraft getreten. In der CoronalmfV wird u. a. geregelt, welche Personenkreise mit welcher Priorisierung Anspruch auf eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 haben (vgl. §§ 1 - 4 CoronalmfV). Danach sollen als erstes Personen geimpft werden, die aufgrund ihres Alters oder Gesundheitszustandes ein signifikant erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf haben, sowie Personen, die solche Personen behandeln, betreuen oder pflegen.

Die Impfung soll laut § 6 der CoronalmfV in Impfzentren und durch dort angegliederte mobile Impfteams erbracht werden. Ausweislich der Begründung zum Referentenentwurf der CoronalmfV (Anlage 2) soll durch die mobilen Impfteams sichergestellt werden, dass auch anspruchsberechtigte Personen mit eingeschränkter Mobilität, insbesondere in stationären Pflegeeinrichtungen oder im häuslichen Umfeld, geimpft werden können. Die obersten Landesgesundheitsbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen haben das Nähere zur Organisation

der Erbringung der Schutzimpfungen zu bestimmen (§ 6 Abs. 2 CoronalmfV). Insofern ist davon auszugehen, dass die Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 regelhaft am ständigen Aufenthaltsort (Pflegeheim oder im häuslichen Umfeld) von mobilitätsbeeinträchtigten Personen verabreicht wird und damit keine Fahrkosten im Sinne des § 60 SGB V anfallen.

Daneben wird in der Begründung zu § 1 des Referentenentwurfs jedoch klargestellt, dass es sich bei der Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 um eine Leistung im Sinne des § 60 Abs. 1 Satz 1 SGB V handelt (Leistung der Krankenkassen) und daher für gesetzlich Versicherte Fahrkosten zu einem Impfzentrum gemäß § 60 SGB V bei Vorliegen der Voraussetzungen zu übernehmen sind.

Wir empfehlen daher in Fällen, in denen die Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 nicht durch ein mobiles Impfteam oder durch anderweitige Maßnahmen der Bundesländer (z. B. Impfbusse) sichergestellt wird, Fahrkosten für das medizinisch notwendige Transportmittel für anspruchsberechtigte Versicherte im Sinne des § 60 SGB V, insbesondere für Versicherte nach § 60 Abs. 1 Satz 5 SGB V, bis zum nächst erreichbaren Impfzentrum zu übernehmen. Sollte ein Taxi oder ein höherwertiges Transportmittel erforderlich sein, bedarf es zum Nachweis des medizinisch erforderlichen Transportmittels einer Verordnung einer Krankenförderung (Muster 4) von der sonst behandelnden Ärztin oder dem sonst behandelnden Arzt.

Mit freundlichen Grüßen

GKV-Spitzenverband

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:

Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Pfarrer Schuppan ist wieder gesund und das Büro wieder besetzt. Trotzdem bitten wir zu prüfen, ob sich Ihr Anliegen auch telefonisch klären lässt.

Ob nach dem 15.02.2021 wieder Gottesdienste stattfinden, muss der Gemeindegemeinderat noch entscheiden, bitte beachten Sie die Aushänge.

Alle Gemeindegruppen fallen aus, wann sie wieder stattfinden können ist noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie auch hier Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse.

Wohnung im Gemeindehaus Schlieben zu vermieten

Wir vermieten eine Wohnung mit 65 qm, 1. OG., Dusche & WC, kleine Küche, Flur, 1 großes und 2 kleinere Zimmer, Gartennutzung, günstige Miete. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Taufest des Kirchenkreis 2.0 am 13.06.2021 am Kiebitzsee

Das im letzten Jahr ausgefallene Taufest des Kirchenkreises am Kiebitzsee wird am 13.06.2021 nachgeholt. Informationen und Anmeldungen dazu erhalten Sie im Gemeindebüro. Bitte melden Sie sich telefonisch.

Weltgebetstag der Frauen am 07.03.2021 – Mitstreiter/innen gesucht

Am 07.03.2021 feiern wir den Weltgebetstag der Frauen. Partnerland ist in diesem Jahr Vanuatu, ein Inselstaat im Südpazifik. Wir suchen noch Leute, die den Weltgebetstag mit vorbereiten möchten. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro. Wir feiern den Weltgebetstag im beheizten Saal im Gemeindehaus Schlieben mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr und einem gemeinsamen Mittagessen mit Speisen aus dem Inselstaat Vanuatu. Wenn Sie etwas zu Essen beisteuern möchten, erhalten Sie Rezepte beim Gemeindebüro. Falls Sie abgeholt oder nach Hause gebracht werden wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben.

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

| | |
|---------------|--|
| Mo., Di., Do. | 8 - 12 Uhr und |
| Mi. | 12 - 16 Uhr. |
| Tel.: | 035361 587 |
| Fax: | 035361 89433 |
| Handy: | 0177 7748675 |
| E-Mail: | evang.pfarramt.schlieben@t-online.de p.schuppan[at]web.de |

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE

